

# *Amanshausers Welt*

## *416 Portugal: Kleine Geschichten über große Locations.*



**Lamego.** Treppe  
rauf, Treppe  
runter, unten  
Papellaria.

— von Martin Amanshauser —

In einer Gruppe geht es mir oft so: Ich weiß auf den ersten Blick, dass ich Person A am liebsten haben werde und dass ich mit Person Z absolut nichts anfangen kann. Mit der Zeit stellt sich aber heraus, dass A recht oberflächlich und letztlich uninteressant ist, während ich Z plötzlich überraschend gern habe. Dann gibt es noch Person M (mittel), sie kann in beide Richtungen tendieren. Einige Zeit lebte ich in Lissabon. Nach Porto fuhr ich oft, der übrige Norden blieb mir fremd. Mir waren die Namen der dortigen Städte allerdings vertraut, denn ich hatte sie in meiner überlangen Dissertation („Taifas und Condados, Die mittelalterliche Stadt im Westen der Iberischen Halbinsel“, 2001, garantiert plagiatfrei) viele Dutzend Male erwähnt. Dabei war ich zu einem Freund des mediävalen Braga geworden, hatte Vila Real mittelmäßig gefunden und war Lamego überhaupt nicht wohlgesinnt. Nun war es so weit, ich sollte diese drei Städte erstmals betreten.

**Braga trägt die meisten Lorbeeren** auf dem Schädel. Über die 150.000-Einwohner-Stadt, gern zum „Rom Portugals“ hinaufgeschrieben, mit mehr als dreißig Kirchen auf engstem Raum, braucht man nicht viel Worte zu verlieren. Wer einmal

dort war, muss kein zweites Mal hin, es ist abgestorben und zahnlos. Kennt man Braga nicht, müsste man auch kein erstes Mal hin - außer, man interessiert sich für Reliquiengeschichte.

Das charmante Vila Real hängt oben an einem Felsen fest, weit über der Schlucht. Ein verschlafenes Städtchen, in dem neben den Straßencafés der Supermarkt Pingo Doce der Brennpunkt ist. Touristengruppen besuchen eher das nahe liegende Schloss, das auf der meistverkauften Weinflasche der Welt abgebildet ist, dem traditionell mittelmäßigen Mateus-Rosé. Vila Real dient als Schwanz, mit dem der Mateus-Tag wedelt.

Lamego hat eine barocke Freitreppe, deren 686 Stufen ich vergnügt auf und ab spazierte. Hier fühlte ich mich am wohlsten. Ich betrat die Livraria Papellaria Académica, die vermutlich einzige Buchhandlung der Stadt, einen engen, trafikähnlichen Laden am Rande des Hauptboulevards. Der Besitzer grüßte mich und beobachtete mich beim Bücheransetzen. Irgendwann pirschte er sich von hinten heran und hielt mir ein Buch unter die Nase: „Das könnte Sie interessieren!“ Der Titel war „Cinema em Lamego“. Ich nickte und kaufte es. Guter Stoff. Aber wieso ich es mag, weiß ich bis heute nicht. ☆

— Ort —

★ **Nordstädte**trip. Der Autor wurde von GTA-Sky-Ways eingeladen. Braga, Vila Real und Lamego sind bedeutende Städte im Norden Portugals.